

"Ich weiß, ich bin nicht mehr hilflos!"

Werbespot der Berliner Kontaktstellen PflegeEngagement (KPE) online



Mit einem [Werbe-Spot](#) auf Social-Media-Kanälen starten die Berliner Kontaktstellen PflegeEngagement (KPE) in die „Woche der pflegenden Angehörigen“.

In max. 90 Sekunden-Filmen kommen Menschen zu Wort, die zuhause jemanden pflegen. Sie wollen Angehörige in der gleichen Situation ermutigen, Austausch und Unterstützung in einer Gruppe zu suchen.

In fast 180 Angehörigengruppen der KPE können Pflegende sich miteinander austauschen und Abstand von ihrem Alltag bekommen. Ziel von Gesprächskreisen oder Entspannungsgruppen ist immer, die Lebensqualität und Selbstbestimmung der Menschen im Umfeld von Pflege zu fördern und zu verbessern.

Viele Berlinerinnen und Berliner, die zuhause ihre Mutter, ihren Vater, andere Familienangehörige oder auch Nachbarn pflegen, fühlen sich in ihrer Pflegesituation alleingelassen und häufig überfordert. In der Hauptstadt werden rund 106.000 Menschen zuhause gepflegt, davon fast 72.000 nur durch Angehörige (lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2017).

In jedem der 12 Berliner Bezirke gibt es eine [Kontaktstelle PflegeEngagement](#), die an die jeweilige Selbsthilfe-Kontaktstelle angebunden ist. Diese Anlaufstellen zur Unterstützung von Selbsthilfe und Ehrenamt rund um die häusliche Pflege wurden 2010 gegründet und sind bundesweit einmalig. Partner in den Bezirken sind u.a. die Pflegestützpunkte und Stadtteilzentren.

Alle Angebote sind kostenfrei. Die Kontaktstellen PflegeEngagement werden gefördert durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die privaten und gesetzlichen Pflegekassen.

Diese Seite:
Seitennummer: 00992